

ISRAEL VS IRAN, EINE ANALYSE | VON JOCHEN MITSCHKA

Posted on 25. April 2024

Ein Standpunkt von Jochen Mitschka.

Wie die meisten Hörer oder Leser wissen, hat der Iran nach der Bombardierung seiner diplomatischen Gebäude in Damaskus, als Vergeltung einen Angriff gegen Israel ausgeführt. Dieser wurde gegen den am besten geschützten Luftraum der Welt gerichtet, und die militärtechnisch angeblich führenden Länder der Welt, die USA, Großbritannien und Frankreich, beteiligten sich an der Abwehr. Und so prahlten westliche Medien damit, der Iran habe nur ein „Feuerwerk“ erzeugt, mehr nicht, denn glücklicherweise gab es praktisch keine menschlichen Opfer. Die Fakten sprechen allerdings eine andere Sprache. Denn der Iran wollte gar keine Opfer erzeugen, auch keinen Krieg, er wollte lediglich den militärischen Fachleuten im Westen und in Israel demonstrieren, wozu das Land fähig ist, und dass es in Zukunft keine weiteren Überschreitungen von Roten Linien, keine Ermordung von Atomwissenschaftler wie in der Vergangenheit oder Bombardierungen von diplomatischen Einheiten außerhalb des Landes, und sicher keinen Angriff auf den Iran akzeptieren wird. Es war Israel, das von seinem „plausiblen“ Völkermord in Gaza ablenken wollte, indem es eine Eskalation erzwingt. Schauen wir uns die Einzelheiten an.

Abschreckung

Die CIA-Analysen des iranischen Militärs beschreiben seit Jahren die Aufrüstung des Landes als in erster Linie der Abschreckung und Verteidigung geltend. Die seit 30 Jahren immer wieder aufgestellte Behauptung Netanjahus, der Iran werde in „ein paar Wochen“ eine Atombombe entwickelt haben, steht im Gegensatz zur religiösen Grundentscheidung der iranischen Kleriker, keine Massenvernichtungswaffen zu entwickeln, da diese gegen religiöse Gebote verstoßen. Schon im Irak-Iran-Krieg konnte man beobachten, dass der Iran auf Giftgasangriffe des Iraks, ermöglicht durch Lieferungen westlicher Länder, nicht durch eigene Chemiewaffen reagierte, die es leicht hätte selbst produzieren können, sondern mit passiven Schutzmaßnahmen. Aber wenn man 30 Jahre lang beschuldigt wird, Atomwaffen zu entwickeln und deshalb sanktioniert wird, warum sollte man dann eigentlich keine produzieren?

Seit 2011 hat Israel über zweitausend Luftangriffe gegen „iranische Ziele“ in Syrien geflogen. Es war als „Verteidigung“ gegen Waffenlieferungen des Irans an Syrien und die libanesische Hisbollah rechtfertigt

worden, half aber de facto den diversen Terrorgruppen in Syrien. Was Israel in arabischen Ländern den Spitznamen „Luftwaffe des IS“ einbrachte. Der Iran antwortete bisher lediglich verbal auf solche Angriffe. Nur durch die Hisbollah wurden bei vorangegangenen Angriffen gegen deren Kämpfer im Libanon oder Syrien kleinere Vergeltungsschläge in Grenznähe durchgeführt. Die Führung des Irans hatte stillschweigend als Rote Linie einen Angriff gegen das eigene Land erklärt und kontinuierlich an seine Abschreckungsfähigkeiten entwickelt. Die letztlich sogar in Hyperschallraketen mündeten.

Diese Rote Linie hatte Netanjahu am 1. April 2024 bewusst überschritten, indem er ein diplomatisches Gebäude in Damaskus bombardierte und mehrere hochrangige Offiziere tötete. Vermutlich war es der Versuch, eine Eskalation des „plausiblen“ Völkermordes in Gaza zu einem Flächenbrand zu erzwingen, mit dem Ziel, die USA in einen Krieg gegen den Iran zu verwickeln. Nur so kann er von den Ungeheuerlichkeiten ablenken, welche durch das israelische Militär in Gaza verursacht wird, und nur so kann er sein politisches Leben verlängern. Mehr zu diesem großen Fehler Israels aus Formatgründen im Anhang (19).

Der Iran hatte vor seiner Vergeltungsaktion versucht, über den Sicherheitsrat der UNO eine Verurteilung Israels zu erreichen. Mehr dazu in Anlage (22). Nach intensiven diplomatischen Konsultationen, so Wikipedia, kam es dann zu folgender Einschätzung:

„Die diplomatischen Gespräche zwischen Iran und seinen regionalen Verbündeten und den europäischen Hauptstädten brachten westliche Beamte zur Schlussfolgerung, dass der Iran eine Reaktion vorbereite, die darauf abzielte, Abschreckungsstärke (deterrent strength) zu demonstrieren und gleichzeitig Zurückhaltung (restraint) zu zeigen (2). Analysten und Beamte in Teheran erklärten, die Regierung in Teheran versuche, eine direkte Konfrontation zu vermeiden (3).“ (1)

Ein bisschen Vorgeschichte

Wikipedia weist auch darauf hin, dass es zahlreiche Vorwarnungen vor dem Angriff gab. Und die NATO-Länder mobilisierten alle verfügbaren Kräfte, um einen Raketenangriff des Irans gegen Israel abzuwehren. Es war also ein Angriff mit Ansage durch den Iran, erzwungen durch die diplomatische Unfähigkeit der

Kolonialländer, Israel in seine Schranken zu weisen, damit das Land den unerklärten Krieg gegen den Iran nicht weiter eskaliert.

Der Angriff auf das diplomatische Gebäude war ja nur der Höhepunkt einer Serie von Attentaten, Angriffen, Unterstützungen von Terrororganisationen im Iran und Luftangriffen gegen iranische „Ziele“ in Syrien während der letzten Jahre. Besonders schlimm dürfte noch in Erinnerung sein die Ermordung der sechs führenden Atomwissenschaftler des Landes. Eigentlich begann alles schon wesentlich früher, noch vor den gefälschten Beweisen, welche den Sicherheitsrat am 9. Juni 2010 dazu brachten, Sanktionen gegen den Iran zu verhängen (4). Mehr dazu, wie der Iran zum Hauptfeind Israels wurde im Anhang (10).

Zweimal musste Israel den Libanon wieder verlassen. Der wohl wichtigste Angriffskrieg Israels, der auch als solcher innerhalb Israels gewertet wurde, war der Krieg von 1982. Israel hält seit 1967 immer noch Shebaa-Farmen im Süden des Libanons besetzt, um sich der Quellflüsse des Jordans zur Bewässerung des Landes zu bemächtigen. (20)

So lange diese Besatzung nicht aufgegeben, und eine Einigung über Wasserrechte vereinbart wird, gibt es zwischen dem Libanon und Israel keinen Friedensvertrag, sondern lediglich einen immer wieder gebrochenen Waffenstillstand. Israel hat keinerlei Anzeichen gemacht, eine friedliche Einigung herbei führen zu wollen. Es betrachtet das Gebiet als praktisch annektiert.

Interessantes Detail: Die Hisbollah hat in der Vergangenheit bewiesen, dass sie trotz vollkommener Luftüberlegenheit Israels in der Lage ist, angreifenden israelischen Truppen so großen Schaden zuzufügen, dass diese für Jahre einen weiteren Versuch der Erweiterung Israels in Richtung Groß-Israel im Libanon aufgaben. Und, zurückkommend zum Iran, natürlich war die diplomatische Unterstützung Palästinas für Israel ein Dorn im Auge.

Die Antwort des Irans am 13. April 2024

Wikipedia beschreibt den Ablauf des iranischen Vergeltungsangriffs im Detail (5), schon Stunden vor dem Eintreffen der ersten iranischen Drohnen warteten die Verteidiger in Israel auf das Eintreffen. Angeblich

wurden 99% der angreifenden Drohnen, Marschflugkörper und ballistischen Raketen durch die Armada der NATO-Flugzeuge und des dichtesten Luftabwehrsystems der Welt abgefangen. Aber einige wenige Einschläge wurden auf der Landebahn eines Militärflughafens registriert, von wo aus der Angriff gegen die diplomatische Einheit in Syrien gestartet worden war.

Nun konnte Israel und seine Verteidiger jubeln, vergaßen aber zu erwähnen, dass die Verteidigung weit über eine Milliarde Dollar verschlungen hat, und dass der Iran seine am weitesten entwickelten Raketen noch gar nicht zum Einsatz gebracht hatte. Sondern dass das Land lediglich andeuten wollte, wozu es militärisch fähig ist.

Um besser zu verstehen, was tatsächlich am 13. April passierte, sollte man weniger westliche „Experten“ in westlichen Medien zu Rate ziehen, weil die, wie man es aus der Ukraine Krise gelernt hat, lediglich die Lautsprecher offizieller Narrative sind. Vielmehr ist interessant, was ein ehemaliger Waffeninspektor aus den USA, Scott Ritter erklärt. Scott Ritter, der natürlich regelmäßig mit Angriffen auf die Person versucht wird zu diskreditieren, wurde zu einem Kritiker der westlichen Politik während seiner Arbeit als Waffeninspekteur im Irak. Durch das Internet erhielt er eine neue Plattform. In der Folge will ich das übersetzte Transkript eines Interviews (6) dem geneigten Hörer oder Leser als Analyse des 13. Aprils anbieten. Ritter beginnt damit, die Gründe für den Vergeltungsangriff zu erklären, zu lesen in Anhang (13). Im Wesentlichen sei es das Aufzeichnen einer Roten Linie, dessen Überschreitung der Iran in Zukunft nicht mehr stillschweigend tolerieren werde. Dann fährt er fort:

„...Die Iraner haben sich diese Haltung sehr geschickt vorbereitet. Alles, was sie tun mussten, war, ein Konzept zu demonstrieren. Ich glaube, viele Leute sagen: Nun, sie haben keinen Flugplatz zerstört, sie haben kein israelisches Hauptquartier zerstört, sie haben nicht Hunderte oder Tausende von Israelis getötet. Das hatten sie auch nicht vor. Sie haben den Israelis und den Amerikanern lediglich gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen Flugplatz zu zerstören. Die Israelis brauchen nur auf eine Karte zu schauen und zu sehen, wo die iranischen Raketen eingeschlagen sind, um zu verstehen, dass die Iraner das getroffen haben, worauf sie gezielt hatten, und dass Israel nichts tun konnte, um diese Raketen daran zu hindern, ihr Ziel zu erreichen. Und Israel ist der am stärksten verteidigte Luftraum der Welt, mit der ausgefeiltesten Raketenabwehrtechnologie, die in der Tiefe eingesetzt wird, und sie konnten doch die

iranischen Raketen nicht aufhalten.

Das Signal an die Vereinigten Staaten, die über keinen solchen umfassenden Luftverteidigungsschirm über ihren Einrichtungen im Nahen Osten verfügen, lautet also auch hier: Wenn ihr uns angreifen oder einen israelischen Angriff ermöglichen wollt, dann versucht es, aber nur mit Gottes Gnaden. Dies war also eine der größten militärischen Demonstrationen in der modernen Geschichte, wie ich es nenne. Denn damit hat der Iran nicht nur Israel in die Schranken gewiesen, sondern, ob Sie es glauben oder nicht, eine Grundlage für Frieden und Stabilität im Nahen Osten geschaffen, indem er Optionen, die Israel und die Vereinigten Staaten möglicherweise in Betracht zogen, aus dem Weg räumten. Dazu gehören ein Präventivschlag gegen iranische Atomanlagen oder einen Luftangriff als Bestrafung des iranischen Regimes.

Die Vereinigten Staaten und Israel wissen jetzt, dass der Preis, den sie zahlen müssen, wenn sie so etwas versuchen, unerschwinglich hoch sein wird. Im Falle Israels könnte er sogar tödlich hoch sein. (...)

Zunächst einmal sollten wir uns vor Augen führen, dass der Iran seinen Angriff mit dem Abschuss der langsamsten und lautesten Waffe in seinem Arsenal begann, den Shahead-Drohnen. Sie taten dies, weil sie ein Signal an Israel, die Vereinigten Staaten und alle anderen senden wollten: ‚Wir greifen Israel an‘. Wenn sie einen tödlichen Angriff durchführen wollten, warum sollten sie ihn fünf Stunden im Voraus ankündigen? Warum sollte man Israel die Chance geben, seine wertvollen Anlagen von den gefährdeten Stützpunkten abzuziehen? Warum sollte man den Vereinigten Staaten, Großbritannien und Frankreich die Möglichkeit geben, Ressourcen, Abwehranlagen und Flugzeuge nach Jordanien zu verlegen, um diese Raketen abzufangen?

Der Iran hat gesagt: Wir kommen, schießt uns ab, und das haben sie getan. Sie kamen heraus und schossen die Drohnen ab. Der Iran hat Drohnen im Wert von Dutzenden von Millionen von Dollar gestartet. Die Vereinigten Staaten und Israel haben Billionen von Dollars ausgegeben, um sie abzuschießen. Das ist eine finanzielle Gleichung, die nicht aufrechtzuerhalten ist, und das war einer der Punkte, die der Iran vorbrachte, dass man sich diese Art von Krieg nicht leisten kann.

Dann schickten sie Marschflugkörper, die zusammen mit den Drohnen die Anfangsphase der Luftverteidigung definierten, nicht nur die Luftverteidigung, die Flugzeuge, sondern sobald sie die Barriere von Flugzeugen

durchdrangen, griff den ‚Iron Dome‘ an. Und sie brachten Raketen auf einer höheren Ebene ein, so dass das Arrow-System und die Patriots zu zugreifen begannen, und sie erkannten so die Radardaten Israels. Sie haben notiert, wie Israel die Ziele anpeilt. Und dann haben sie drei Dinge getan, und an dieser Stelle wird es heikel. Ich will ehrlich sein. Es ist noch sehr früh und es gibt nur unvollständige Informationen. Aber ich gehe davon aus, dass der Iran drei Arten von ballistischen Raketen eingesetzt hat.

Eine ballistische Rakete, eine sehr clevere Rakete, verwendet einen Gefechtskopf, der sich abtrennt und dann abfeuert, ein Bündel von Täuschkörpern, die speziell entwickelt wurden, um Iron Dome-Raketen zu absorbieren. Zur Erinnerung: Iron Dome verfolgt ein Ziel. Man feuert die Täuschkörper ab, und der Iron Dome sagt, aha, wir haben jetzt 25 Ziele und feuert 25 Abfangraketen ab. In der Zwischenzeit gehen kleinere Sprengköpfe, die manövrierfähig sind, durch diese Abfangjäger hindurch und treffen die israelischen Luftabwehrsysteme.

Und das scheint der Fall zu sein. Ich habe mir einige Videos angeschaut, auf denen man das sieht, den Schrotflinteneffekt dieser Bomblets, die Eiserne Kuppel, die reagiert und dann hereinkommt und das Luftabwehrsystem trifft. Sie zeigen den Israelis also, wie wir euch ausschalten werden.

Als Nächstes sieht man diese Raketen, bei denen sich der Gefechtskopf vom Raketenkörper ablöst. Der Sprengkopf wird von einem Booster-Triebwerk mit hoher Geschwindigkeit in den Boden getrieben, wodurch jede Radarabwehr und jede Möglichkeit, das Ziel abzufangen, zunichte gemacht wird. Dadurch wird der Raum geräumt, die Luftverteidigung wird ausgeschaltet.

Der letzte Punkt sind diese schweren Sprengköpfe, die von den schweren Raketen stammen, die die Landebahnen getroffen und große Krater in sie gesprengt haben. Dies war ein dreistufiger Raketenangriff, der von den Iranern speziell entwickelt wurde, um die israelische Luftabwehr zu zerstören, den Weg freizumachen, die Luftabwehr auszuschalten und dann zu zeigen, dass wir die großen Sprengköpfe überall in Israel einsetzen können, wo wir wollen. Und das war erfolgreich. Und das Schöne daran ist, dass sie nicht ihre besten Raketen eingesetzt haben. Alle drei, mit Ausnahme einer dieser Raketen, sind ziemlich neu, aber es ist nicht die Hyperschallrakete. Israel hat keine Hyperschall-Raketen eingesetzt. Und Israel hat eine Menge dieser Raketen. Dies war ein einziges Angriffspaket. Der Iran hat mehrere solcher Raketenpakete in Reserve, die er für Damona, für Kirya in Tel Aviv und für andere

Luftwaffenstützpunkte hat. Der Iran kann diesen Prozess den ganzen Tag über wiederholen. Und was sie Israel gezeigt haben, ist: Das können wir tun. ...“ (6)

Dann erklärt Ritter, dass mit Sicherheit Analysten des Militärs zur gleichen Schlussfolgerung gekommen waren und die politische Führung dringend vor einer weiteren Eskalation mit dem Iran warnten. Das sei vermutlich der Grund, warum Biden Netanjahu erklärt habe, die USA würden sich nicht an einem Angriff gegen den Iran beteiligen (23).

Die USA haben verstanden

Am 22. April wurden in einem Interview ebenfalls wichtige Folgen der iranischen Aktionen erklärt (16). Es wird argumentiert, dass der iranische Angriff die Spielregeln im Nahen Osten ändere. Der wichtigste Punkt sei, dass Saudis, die Emirate und andere den Vereinigten Staaten mitgeteilt haben, dass sie von ihrem Territorium aus keine amerikanischen Operationen gegen den Iran zulassen, und dass der Iran diese Staaten gewarnt habe, dass sie im Falle eines Angriffs zur Zielscheibe würden.

„In gewisser Weise hat der Iran also die Neutralisierung der amerikanischen Streitkräfte im Persischen Golf erreicht, die er seit langem anstrebt. Aus taktisch-militärischer Sicht war es also ein 'Nullsummenspiel' - niemand wurde getötet, niemand wurde beschädigt - aber aus strategischer Sicht, aus der Sicht der Soft Power, war es ein großer Erfolg. Der Iran hat sein Ziel erreicht und Israel in ein unerträgliches Dilemma gebracht. Israel kann nicht weiter so tun, als könne es ungestraft handeln.“ (17)

Die Folge: Wie Reuters ganz „offiziell“ meldet, wollen die USA sich nicht an einer Vergeltungsaktion Israels gegen den Iran beteiligen (7). Zwar warnte man den Iran davor weitere Angriffe gegen Israel auszuführen, was der Iran aber sowieso schon ausgeschlossen hatte, indem seine Führung erklärte, dass man nun die Sache mit dem Angriff auf die diplomatische Vertretung in Syrien als abgeschlossen ansehe. Aber dann heißt es bei Reuters:

„Dennoch sagte Biden Netanjahu, die USA würden sich nicht an einer israelischen Gegenoffensive

gegen den Iran wegen des Angriffs beteiligen, so ein Beamter des Weißen Hauses.“ (7)

Natürlich besteht nun die Gefahr, dass Netanjahu weiter eskaliert. Denn er weiß, dass die USA im Notfall doch eingreifen werden. Schon alleine um zu verhindern, dass Israel in Verzweiflung auf seine Nukes zurück greift. Also ist die Gefahr keineswegs gebannt. Immer noch versucht Netanjahu von seinem Gemetzel, der provozierten Hungersnot und Seuchen in Gaza abzulenken, und andererseits sein persönliches politisches Überleben zu retten. Kommt es zu Neuwahlen, dürften seine Tage endgültig gezählt sein, und die Verfahren wegen Korruption gegen ihn könnten durchaus zu sehr langen Gefängnisstrafen führen. Nicht zu vergessen die Haftbefehle, welche der IStGH gerade in Betracht zieht, wegen Kriegsverbrechen, die schon lange vor dem 7. Oktober begangen wurden.

Ob die israelische Führung also auch verstanden hat, dass sie mit dem sprichwörtlichen Höllenfeuer spielt, sollten sie weiter gegen den Iran eskalieren, bleibt abzuwarten.

Vergeltung gegen Vergeltung

Am 19. April berichtete AlJazeera (9), dass Israel einen Angriff auf Ziele im Iran vollzogen hätte, jedoch scheinbar mit drei kleinen Quadrocoptern und möglicherweise von innerhalb des Landes aus. Es gab offensichtlich keine Opfer, über die Schäden ist noch nichts bekannt. Der Iran hatte diesen Vorgang zunächst im Prinzip wie einen Mückenstich ignoriert, und nur von der Aktivität der Luftabwehr berichtet. Teheran scheint kein Interesse an einer Eskalation zu haben.

Einen Tag später berichtet Pepe Escobar (11) die unglaubliche Geschichte, dass Geheimdienstquellen aus Asien ihm gesteckt haben, dass Israel vorgehabt hatte, einen atomaren EMP Anschlag über dem Iran auszuführen, der das Stromnetz und unzählige elektronische Geräte zerstört hätte. Angeblich habe Russland die israelische Maschine kurz nach Verlassen des jordanischen Luftraums aber abgeschossen. Klingt wie eine Räuberpistole, als ob seine „Quellen“ versuchten, ihn unglaubwürdig werden zu lassen. Aus keiner Regierung hörte man eine Bestätigung des Vorfalls. Wenn man nach Israels Möglichkeiten einer EMP-Bombe recherchiert, stellt man jedoch fest, dass schon einige Tage vor dem angeblichen Ereignis, in

verschiedenen außerwestlichen Medien über das Szenario spekuliert worden war. Während im Westen früher fabuliert wurde, angedrohte neue Waffen des Irans könnten EMP-Waffen sein (12).

Der ehemalige Waffeninspektor Scott Ritter hält die von Pepe Escobar beschriebene Geschichte aus technischen Gründen für unmöglich (13). Aber Pepe Escobar erhöht den Einsatz am 21. April noch einmal und erklärt, absolut sicher zu sein (14). Etwas verstörend ist schon, dass die Zeitung Express am 7. April genau das Szenario eines EMP-Angriffs Israels androhte (21).

Ray McGovern, ein ehemaliger Geheimdienstanalyst, der während seiner aktiven Zeit US-Präsidenten berichtete, vertritt die Meinung (18), dass es zwar unwahrscheinlich ist, und vielleicht Teil einer Mossad-Psy-Ops, aber falls es sich bewahrheitet, riesige Konsequenzen nach sich ziehen könnte, denn es wäre ein versuchter Atomwaffenangriff gegen den Iran. Letzte Info über den Fall vor Redaktionsschluss war ein Interview mit Pepe Escobar (24).

Fazit

Und Deutschland? Dort heißt es: *“Israel hat das Recht auf Verteidigung!”* Und statt Israel davon abzuhalten, weiter zu zündeln und fremde Länder zu bombardieren, soll nun der Iran weitere Sanktionen aufgebürdet bekommen. Der Iran hat sich längst vom Westen abgekoppelt. Erzwungenermaßen, aber erfolgreich. Im Jahr 2022 hat das Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts im Iran rund 3,78 Prozent betragen. Auch wenn statista (8) für die Folgejahre nur ein Wachstum von 2% vorhersagt, dürfte dies Wunschdenken des Westens sein. Denn der Iran hat einen 25-Jahre-Vertrag über 400 Milliarden US-Dollar für Investitionen mit China abgeschlossen. Im Gegenzug liefert der Iran Öl zu vergünstigten Marktpreisen, was China noch konkurrenzfähiger, auch gegenüber Deutschland, auf dem Weltmarkt macht. Und die Investitionen werden nicht einfach „Investitionen“ sein, sondern den Iran eng in die neue Seidenstraße Chinas, die Belt and Road Initiative (BRI) einbinden. Was eine dauerhafte Erweiterung des Handels für den Iran mit sich bringt.

Deutschland und die EU schießen sich also weiter in die bereits heftig blutenden Beine.

Quellen und Anmerkungen

Der Autor twittert zu tagesaktuellen Themen unter https://twitter.com/jochen_mitschka

Eine sehr gute und detaillierte Beschreibung der medialen und politischen Reaktion des Westens auf die Bombardierung des diplomatischen Gebäudes des Irans in Damaskus und des darauf als Reaktion erfolgten Abschreckungsangriffs des Irans, sowie die völkerrechtliche Einordnung kann man in einem Beitrag von Dagmar Henn vom Freidenker-Verband lesen: <https://www.freidenker.org/?p=18838> Der Bericht macht deutlich, wie deutsche Medien und Politik für Deutsche eine Realität generieren, die nicht den Tatsachen entspricht.

Hier eine geschichtliche Raffung der Beziehungen Israel-Iran, in der ca. zwei dutzend inzwischen als Fakten erkannte und ein paar noch nicht erkannte Verschwörungstheorien enthalten sind. Ein Beispiel dafür, wie wenig die meisten Menschen über die wahren Zusammenhänge im Nahen und Mittleren Osten wissen.

<https://voltage.net.org/article220767>.

(1) https://de.wikipedia.org/wiki/Iranischer_Angriff_auf_Israel_2024#Vorgeschichte

(2) <https://www.ft.com/content/015ceea7-d324-46cf-8d72-8b1864885260>

(3) <https://www.ft.com/content/bdbc3ad0-376e-486f-a0be-fd6eea975d20>

(4) http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP22810_011210.pdf

(5)

https://de.wikipedia.org/wiki/Iranischer_Angriff_auf_Israel_2024#Angriff_vom_13._April_auf_den_14._April

(6) <https://twitter.com/i/status/1780337960052760790>

(7)

<https://www.reuters.com/world/middle-east/israels-netanyahu-vows-victory-after-iran-strikes-fears-wider-conflict-grow-2024-04-14/>

(8)

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/259309/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-bip-im-iran/>

(9)

<https://www.aljazeera.com/news/2024/4/19/israeli-missiles-hit-site-in-iran-explosions-heard-in-isfahan-report>

(10) Der Iran war zum Hauptfeind Israels geworden, weil er der Expansion Israels in ein „Groß Israel“ Einhalt geboten hatte. Und zwar indem das Land einen „Widerstandshalbmond“ über den Irak und Syrien bis zum Libanon organisierte. Und nicht zuletzt, weil Teheran den Widerstand im Libanon gegen die Besatzung durch Israel unterstützt hatte. Eine Unterstützung welche die vermutlich wichtigste politische Partei des Libanons, die Hisbollah, mit seinem militärischen Arm, zu einer immer mächtiger werdende Abschreckung vor einem erneuten Angriff ermächtigte.

(11) <https://twitter.com/RealPepeEscobar/status/1781652011173253524>

(12)

<https://www.dailymail.co.uk/news/article-13319079/terrifying-arsenal-Iran-EMPs-dirty-bombs-experts-weapons.html>

(13) *„Was passierte, ist, dass die iranische Regierung einen öffentlich erkennbaren Akt der Abschreckung ausgeführt hat. Sie hat Israel wissen lassen, und nicht nur Israel, sondern auch die Vereinigten Staaten und jede andere Nation in Raketenreichweite, dass ein Angriff auf iranischen Boden einen hohen Preis kosten wird, dass der Iran die Art von Angriff, die am 1. April stattfand, als Israel das iranische Konsulat in Damaskus angriff, nicht tolerieren wird. Und ich glaube, der Iran legt auch den Beweis auf den Tisch, der besagt, dass der Iran Aktionen wie die Ermordung von Atomwissenschaftlern auf seinem Boden durch Israel in der Vergangenheit nicht länger*

tolerieren wird. Dies wird nicht geduldet, und wenn man sich in Zukunft entscheidet, den Iran anzugreifen, wird der Iran zurückschlagen. Und er wird mit der Art von Gewalt zurückschlagen, die nicht aufgehalten werden kann, und mit der Art von Gewalt, die das zerstören wird, was er zu zerstören sucht.“ (Übersetztes Transkript)

(14) <https://twitter.com/DanLinnaeus/status/1781880902403952841>

(15) <https://twitter.com/RealPepeEscobar/status/1782015672639168882>

Ich habe jetzt ZWEI separate, definitive Bestätigungen von ZWEI hochrangigen Geheimdienstquellen aus ZWEI verschiedenen asiatischen Nationen. Ich arbeite daran, eine dritte zu bekommen - zumindest eine Teilbestätigung.

Ich bin vor 30 Jahren nach Asien gezogen. Habe mir ein unvergleichliches Netzwerk aufgebaut. Ich vertraue meinen Top-Quellen zu einer Milliarde Prozent.

Die ursprüngliche Quelle, die zu meinem ersten Beitrag führte, bestätigte, dass er dazu steht. Seine Worte: *"Ich bin ehrlich gesagt überrascht, dass die Leute überrascht sind. Glauben sie wirklich, wenn so etwas passiert ist, wird es ihnen vor dem Fernseher präsentiert? Es ist, als hätten sie aus der Geschichte nichts gelernt."* ...

(16) Die Analyse ist recht lang (etwa 10 Minuten), aber hörenswert. Der Mann, der spricht, ist Chas Freeman, ehemaliger stellvertretender Verteidigungsminister und - für das Thema sehr relevant - ehemaliger US-Botschafter in Saudi-Arabien. Er wird interviewt von @PLottaz interviewt, einem außerordentlichen Professor an der Universität Kyoto in Japan (hier das vollständige Video des Interviews: <https://youtube.com/watch?v=jLai2YG4NRc>).

(17) <https://twitter.com/RnaudBertrand/status/1782237759106887735>

(18) <https://twitter.com/raymcgovern/status/1782122089064915051>

(19) Es ist nichts Ungewöhnliches, dass Offiziere oder sogar militärische Hauptquartiere in diplomatischen Missionen untergebracht werden. Ein gezielter Angriff darauf ist in der jüngeren Geschichte kaum vorgekommen, sondern wird seit Jahrhunderten als ein Bruch des Völkerrechts gesehen. So wurde die Bombardierung einer chinesischen diplomatischen Mission während der NATO-Bombardierung Serbiens

wurde als „Versehen“ deklariert. Daher war nun der Iran gezwungen, seine Abschreckung durch eine deutliche Präsentation der eigenen Möglichkeiten zu verstärken.

(20) Die Gegend wird bis zu einer Höhe von 1.200 Metern von Israel als Ackerland genutzt, auf dem in erster Linie Gemüse und Gerste angebaut werden. In den letzten Jahren wurde auch ein Wintersportgelände eingerichtet.

(21) *"Israels umkämpfter Staatschef Benjamin Netanjahu könnte in letzter Minute als Gegenmaßnahme EMP-Bomben gegen den Iran einsetzen. Ein anonymen Sicherheits- und Verteidigungsexperte verriet dem Daily Star: ,Wenn der Iran beschließt, Israel direkt anzugreifen, indem er strategische Einrichtungen in Israel angreift, wird es eine sehr unkonventionelle Antwort von Israel geben.' ,Zum ersten Mal in der Geschichte wird eine neue Art von Bombe eingesetzt werden. Es ist die elektromagnetische Bombe (E-Bombe). Sie wird gegen Teheran und andere wichtige Zentren im Iran eingesetzt werden. Sie wird auch in den Gebieten eingesetzt werden, in denen sich die iranischen Atomanlagen befinden.' "* https://twitter.com/RSA_Observer/status/1782351922751537635

(22) Bevor der Iran aber zu seiner militärischen Antwort griff, hatte er am 2. April versucht, den Angriff in einer Dringlichkeitssitzung des UN-Sicherheitsrates verurteilen zu lassen, was eine militärische Antwort unnötig gemacht hätte, weil eine Wiederholung eines solchen Angriffes zu Sanktionen des Sicherheitsrates gegen Israel hätte führen können. Natürlich wurde diese Initiative durch Vetos der USA, und der Kolonialstaaten Großbritannien und Frankreich unmöglich gemacht. In US-Medien, so muss sogar das deutsche Wikipedia zugeben, wurde das Veto der Länder zum Teil kritisch kommentiert, und die völlige Zerstörung des Konsulargebäudes als große Eskalation im „*unerklärten Krieg Israels gegen Iran*“ bezeichnet.

(23) *„Und ich kann Ihnen garantieren, dass es in diesem Moment Leute wie mich gibt, die Uniform tragen oder Geheimdienstoffiziere sind, die genau die gleiche Analyse machen wie sie, und sie schreiben, und sie schreiben große kritische Berichte an die Befehlskette, in denen sie sagen, hört auf mit dem Unsinn, wir können diesen Krieg nicht gewinnen. Es ist vorbei, Leute, hört auf. Wir haben hier keine Verteidigung. Wenn der Iran angreifen will, sind wir machtlos. Die Sache wird unkontrolliert eskalieren. Deshalb hat Joe Biden mit den G7-Staaten telefoniert, um bei Israel zu intervenieren, deshalb hat Joe Biden mit Netanjahu telefoniert, und deshalb sagen Netanjahus*

Generäle ihm: Haltet euch zurück! Wir können diesen Kampf nicht gewinnen. ... Dies ist ein großer iranischer Sieg.“

(6)

(24) Videointerview mit Pepe Escobar:

<https://www.youtube.com/live/m6x06HLGk38?si=JqrPkPGnaar7RwRM> Siehe ab 43:30!

+++

Dank an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: OnePixelStudio / shutterstock